

Antrag an die Feldkoordination

Absenderin: Christiane Bongartz

Datum: 07.05.2021

1) Der Info-Turm am Eingang Herfurthstr./Oderstr. mit Verkaufsfläche von Gebäck, Kaffee und Getränkeausschank in kleinem Rahmen ist in den Bauplanungsunterlagen an der Stelle zu verzeichnen, an dem er laut Abbildungen zum Zeitpunkt des damaligen Feldforums vorgesehen war, alternativ an seinem jetzigen Standort und nicht am avisierten Standort der Planer auf der Betonplatte des ehemaligen Toilettencontainers.

Die auf der gemeinsamen Begehung des Eingangsbereiches am 25.März zugesagte Erarbeitung alternativer Standorte ist ja leider nicht erfolgt.

Es handelt sich beim Versetzen des Info-Turms nicht um ein unwesentliches Planungsdetail, der Info-Turm stellt eine Landmarke dar. Die Auffassung, dass es sich lediglich um eine Weiterentwicklung handelt, wird nicht geteilt.

Am Standort an der Böschungskante kommt es zu einer zusätzlichen Belastung des Hanges und einer Vermischung der am Info-Turm und vor den Toiletten sich bildenden Warteschlangen.

Beim Verbleib des Info-Turms an der seitens der Planer präferierten Stelle ist die Generierung einer Gastroerweiterung über das jetzige Angebot hinaus absehbar, eine Erweiterung des Gastrobetriebes im Info-Turm zu ermöglichen. Argumentativ wird der Medienanschluß angeführt werden (Wasser und Abwasser) und die herausragende direkte Lage zu den zukünftigen Sitzreihen. Der kleine Lagercontainer wird da nicht lange auf sich warten lassen *, da ja bereits eine Betonplatte existiert. Eine Erweiterung des Gastro-Angebotes an dieser Stelle konterkariert in Folge den planerischen Ansatz und auch die im EPP festgestellte Notwendigkeit der Entflechtung und Minimierung von Besucherströmen auf diesen bereits hoch frequentierten Flächen im direktem Eingangsbereich. Die Leitidee des Planungsansatzes Eingangsbereich Oderstr. THF ist es keine Attraktionssteigerung herbeizuführen.

Nach Aussagen der Planer ist es kein Problem auch späterhin den Info-Turm an anderer Stelle zu verorten, insofern dürfte die Verortung neben dem Eingang ja kein Problem darstellen.

Eine Verzeichnung auf der Plattform des bereits entfernten Toilettencontainer käme einer Präformierung des seitens der Planer angedachten Standortes gleich, der nicht mit dem zum Zeitpunkt des maßgeblichen Feldforums übereinstimmt.

*wie bereits einer hinter dem Tempelburger Verkaufswagen steht, der entgegen seiner Genehmigung noch in keinem Winter abgebaut wurde

2.) Hiermit werden zwei zusätzliche Drehkreuze, eines zusätzlich an Eingang Herfurthstr. und eines am Eingang Crashgate beantragt, diese im Rahmen der BPU-Planung zu realisieren, da eine Zunahme des Besucheraufkommens auch nach der Pandemie abzusehen ist. Die Erhöhung des Müllaufkommens ist sicherlich negativ zu bewerten, ist aber ein eindeutiger Beleg für die Zunahme der Feldbesucher.

